



Selbstwirksam Erwachsen Werden

Befähigung und Ermächtigung in Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit

Dagmar Fenninger-Bucher, MA



global definition of social work

Mikroebene

- Befähigung
- Ermächtigung
- Anerkennung von Diversität
- *Wellbeing / gutes Leben*

Mesoebene

- sozialer Zusammenhalt
- gemeinschaftliche Verantwortung
- Menschenrechte

Makroebene

- gesellschaftliche Entwicklung und Veränderung
- soziale Gerechtigkeit

Analyse ungerechter Verhältnisse

- aus der Perspektive der betroffenen Menschen
- Formen von Ungleichheit und Unterdrückung
 - Marginalisierung
 - Machtlosigkeit
 - systemische destruktive Gewalt als soziale Praxis
- Ausschluss von Partizipation am sozialen Leben
- Einschränkung von Autonomie
- Gesellschaftliche Abwertung
(Young 2017: 428ff.)
- Ungleiche Verhältnisse problematisieren

PAUL wird
nächste
Woche 18
Jahre alt



Volljährigkeit als Zäsur

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Kinder- und Jugendhilfe

- Junge Erwachsenenhilfe bis 21 Jahre

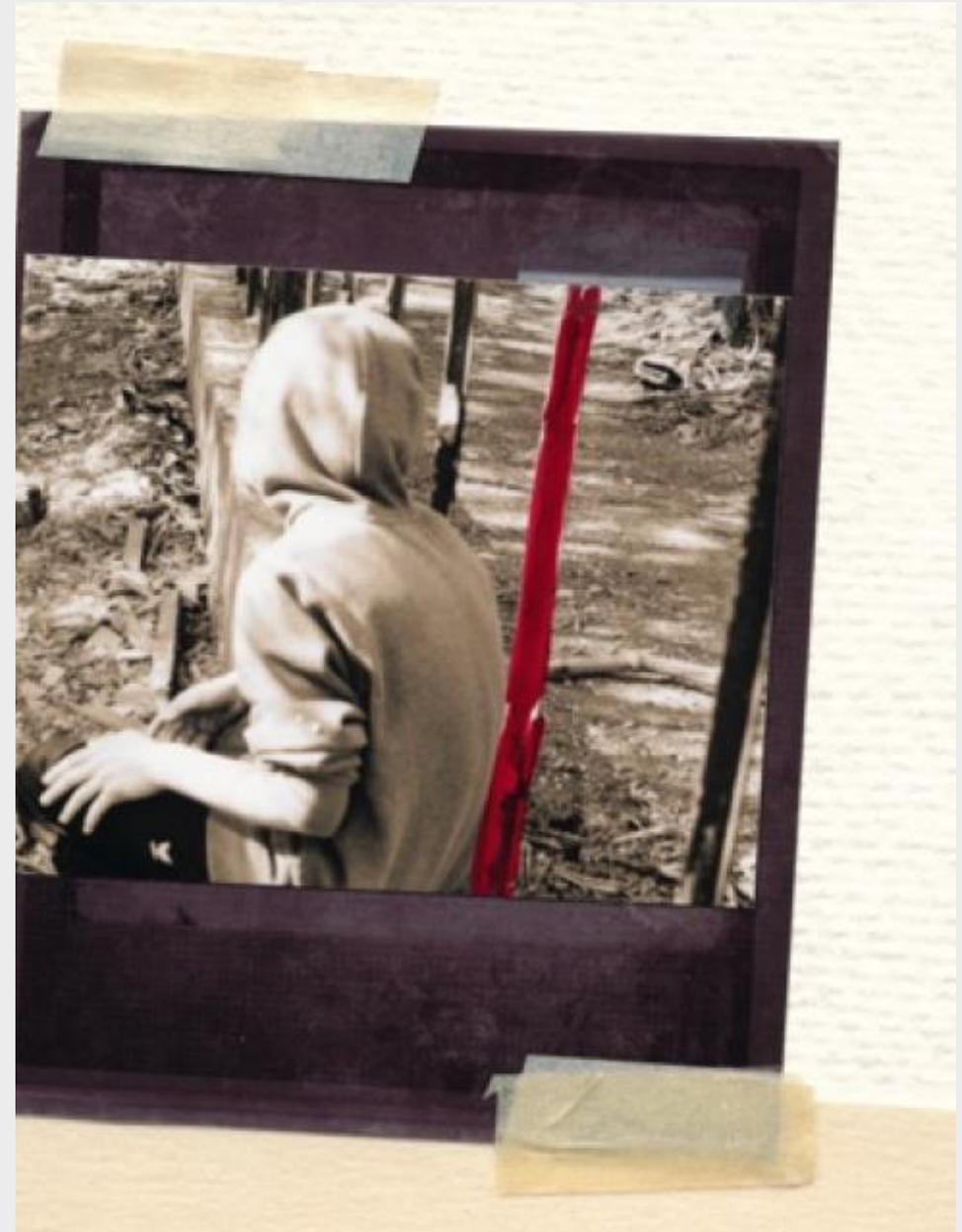
Folgen

- Betreuungs- und Beziehungsabbrüche
- Persönliche Krisen

Neue Konzepte

- Verschränkung ambulanter Begleitung und sicheren Wohnens
- niederschwellig
- sozialräumlich

Das ist jetzt
die dritte und
letzte WG, die
es mit ihm
versucht



Bedürfnisse
als Quelle
von
Verhalten

Menschen als bio-psycho-sozio-ökonomisch-kulturelle
Systeme



Bedürfnisse / Bedürfnisspannungen (Werner Obrecht/TmB)

(Leideritz 2016: 66ff.)



Anerkennung und Gerechtigkeit

Anerkennungstheorie
(Honneth 2016:192ff.)

capability approach
(Nussbaum 2016:190, Sen 2017:322)

Seine Mutter
war groß
für ihn



Bindung



Er kam nun
in seine erste
sozialpädagog.
Wohngemein-
schaft



Paul schaffte
den externen
Pflichtschul-
abschluss



Professionelles Verstehen

Nähe und
Authentizität

Rekonstruktion
der Verhältnisse

Belastungen und
Potenziale

Strukturierung
angstfreier Räume

Bewältigungs-
muster im Sinne
des Gelingenderen

Mitwirkung und
Verantwortungs-
übernahme

Kritische Selbst-
und Rollendistanz

(Thiersch 2018: 16ff.)

Paul ist einer
von vielen



Literatur

Europäische Menschenrechtskonvention (o.A.): <https://www.menschenrechtskonvention.eu> [8.9.2019]

Gahleitner, Silke B./Hintenberger, Gerhard/Leitner Anton (2013): Biopsychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen heute – eine zunehmende Herausforderung. In: *E-Journal für Biopsychosoziale Dialoge in Psychotherapie, Supervision und Beratung*, 1(2), 113-120. Zugriff am 15.11.2013. Verfügbar unter <http://www.resonanzen-journal.org>.

Gahleitner, Silke B. (2016): Milieutherapeutische und pädagogische Konzepte. In: Weiß, Wilma/Kessler, Tanja/ Gahleitner, Silke B. (Hrsg.): *Handbuch Traumapädagogik*. 56-66. Weinheim: Beltz.

Gahleitner, Silke B. (2019): *Professionelle Beziehungsgestaltung in der psychosozialen Arbeit und Beratung*. Tübingen: dgvt-Verlag.

Göppel, Rolf/Zander, Margherita (Hrsg.) (2017): *Resilienz aus der Sicht der betroffenen Subjekte. Die autobiografische Perspektive*. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.

Grossmann, Klaus E./Grossmann, Karin (2009): Fünfzig Jahre Bindungstheorie: Der lange Weg der Bindungs- forschung zu neuem Wissen über klinische und praktische Anwendungen. In: Karl Heinz Brisch/Theodor Hellbrügge (Hrsg.): *Wege zu sicheren Bindungen in Familie und Gesellschaft*. 12-51. Stuttgart: Klett-Cotta.

Keupp, H. (2012): Alltägliche Lebensführung in der fluiden Gesellschaft. In: Gahleitner, S. B./ Hahn, G. (Hrsg.)(2012): *Übergänge gestalten, Lebenskrisen begleiten*. Bonn, S. 34–51.

Honneth, Axel (2016): *Kampf um Anerkennung. Zur moralischen Grammatik sozialer Konflikte*. Frankfurt am Main: Suhrkamp Taschenbuch Verlag, 9. Auflage.

ifsw (2014): Global Definition of Social Work. <http://ifsw.org/get-involved/global-definition-of-social-work/> [8.9.2019]

Kallner, Karin (2018): Überlegungen zur Gegenübertragung in der Psychotherapie im Kontext von Macht. In: *sozialpädagogische impulse*. 34-36. Ausgabe 4/2018.

Leideritz, Manuela (2016): Die biopsychosozial-kulturelle Theorie menschlicher Bedürfnisse. In: Leideritz, Manuela / Silke Vlecken (Hrsg.) (2016): *Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit – Schwerpunkt Menschenrechte*. 66-88. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich

Nussbaum, Martha C. (2012): *Konstruktion der Liebe, des Begehrens und der Fürsorge. Drei philosophische Aufsätze*. Stuttgart: Reclam

Nussbaum, Martha C.(2016): *Politische Emotionen.- Berlin: Suhrkamp Verlag*.

Sarto, Peter (2019): Regeln und Konsequenzen im Sozialpädagogischen Kontext. In: *sozialpädagogische impulse*. 34-35. Ausgabe 4/2018.

Schramm, Kathrin, Engelbracht, Mischa und Bock, Karin (2018): Vom Theorie-Praxis-Verhältnis zum Fallverstehen und wieder zurück. In: Sandra Wesenberg / Karin Bock / Wolfgang Schröer (Hrsg.) (2018): *Verstehen: eine sozialpädagogische Herausforderung*. 60-76. Weinheim, Basel; Beltz Juventa

Sen, Amartya (2017): *Die Idee der Gerechtigkeit*. München: dtv Verlagsgesellschaft GmbH & Co.KG.

Staub-Bernasconi, Silvia (2013): Soziale Arbeit als (eine) Menschenrechtsprofession. In: Hering, Sabine (Hg.)(2013): *Was ist Soziale Arbeit?* Opladen/Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich.

Thiersch, Hans (2018): VERSTEHEN-lebensweltorientiert. In: Sandra Wesenerg / Karin Bock / Wolfgang Schröer (Hrsg.)(2018): *Verstehen: eine sozialpädagogische Herausforderung*. Weinheim. 16-32. Basel: Beltz Juventa

Wesenberg, Sandra (2018): Jugendliche in Krisen zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie. Der schwierige Weg zu einem gemeinsamen interdisziplinären Fallverständnis. In: Wesenberg, Sandra / Bock, Karin / Wolfgang Schröer, Wolfgang (Hrsg.) (2018): *Verstehen: eine sozialpädagogische Herausforderung*. 77-92. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

Young, Iris Marion (2017): Fünf Formen der Unterdrückung. In: Horn, Christoph / Scarano, Nico (Hrg.) (2017): *Philosophie der Gerechtigkeit. Texte von der Antike bis zur Gegenwart*. 428-445. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag